

Presseinformation

10. Juni 2021

Elektrische Busse – jetzt auch in groß

- Erste serienreife E-Gelenkbusse für Hamburg
- Hochbahn und VHH stellen Flotte auf emissionsfreie Antriebe um

Es sind die ersten vollelektrisch angetriebenen Gelenkbusse, die auf Hamburgs Straßen unterwegs sein werden. Die Hamburger Hochbahn AG (HOCHBAHN) und die Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein GmbH (VHH) haben die ersten Fahrzeuge heute der Öffentlichkeit präsentiert. Mit den Gelenkbussen des Typs eCitaro G von Daimler Buses stehen jetzt auch emissionsfreie Fahrzeuge zur Verfügung, die mit einer Länge von 18 Metern rund 100 Fahrgästen Platz bieten. Zum Vergleich: Die bislang eingesetzten Batteriebusse sind 12 Meter lang und bieten 70 Fahrgästen Platz.

Schon in den nächsten Tagen sollen die neuen E-Busse in den regulären Fahrgastbetrieb gehen. Vor allem auf den fahrgaststarken MetroBus-Linien werden die serienreifen Busse mit dem größeren Platzangebot nach und nach den Diesibus ersetzen. Die Reichweite der Busse liegt je nach Einsatzbedingungen bei vom Hersteller garantierten knapp 200 Kilometern.

Anjes Tjark, Senator für Verkehr und Mobilitätswende der Freien- und Hansestadt Hamburg: „Umweltschonende Antriebe sind für uns die Zukunft. Bis zum Ende dieses Jahrzehnts wird der Diesibus ausgedient haben. In 2021 schaffen HOCHBAHN und VHH insgesamt 94 neue E-Busse an. Die beiden ersten E-Gelenkbusse sind innovativ und ein erster wichtiger Schritt auf dem Weg zu einer emissionsfreien Busflotte sowie für eine saubere Luft in Hamburg. Ihre Anschaffung zeigt, dass die Stadt auch bei wirtschaftlichen Entscheidungen achtsam mit der Umwelt umgeht, ohne auf die Leistungsfähigkeit zu verzichten. Die E-Busse zahlen nicht nur auf die ehrgeizigen Klimaziele des Senats ein, sondern auch auf die Mobilitätswende: Sie bieten Fahrgästen mehr Raum und Fahrtkomfort und sind ein weiterer Anreiz, den ÖPNV zu nutzen, um sich schnell, bequem sowie klimafreundlicher und leiser durch Hamburg zu bewegen.“

In diesem Jahr schaffen die Verkehrsunternehmen in Hamburg insgesamt 94 E-Busse an. Bei der HOCHBAHN sind es 17 Gelenk- und 29 Solobusse, bei der VHH 30 bzw. 18. Damit gehen beide Unternehmen konsequent den Weg hin zu einer

komplett emissionsfreien Busflotte. Seit 2020 bestellen beide Unternehmen ausschließlich Busse mit emissionsfreien Antrieben. Schon zum Ende des Jahres werden es in Hamburg knapp 200 klimaschonende Busse sein. Die Gesamtflotte beider Unternehmen beträgt zusammen rund 1700 Fahrzeuge.

Die Flottenstrategie von HOCHBAHN und VHH unterstützt nachhaltig die Klimaschutzziele der Stadt. Allein der Einsatz eines E-Gelenkbusses spart im Durchschnitt rund 80 Tonnen CO₂ pro Jahr im Vergleich zu einem Dieselbus ein. Die Umstellung der Busflotten beider Unternehmen auf emissionsfreie Antriebe, die in dieser Dekade erfolgen soll, wird den CO₂-Ausstoß in Hamburg um rund 113.000 Tonnen pro Jahr reduzieren.

Claudia Güsken, HOCHBAHN-Vorständin Personal und Betrieb: „Der Gelenkbus ist für unseren Betrieb unverzichtbar, denn nur er bietet das Platzangebot, das wir für die fahrgaststarken Linien benötigen. Wir sind sehr froh, dass nun die ersten Gelenkbusse in Hamburg fahren, die emissionsfrei angetrieben werden - ein entscheidender Schritt für die Umstellung unserer Gesamtflotte auf einen klimaschonenden Betrieb.“

Nina Zeun, VHH-Projektleiterin E-Mobilität: „Busfahren ist immer ein aktiver Beitrag zum Klimaschutz. Seit 2020 werden daher für den Busverkehr in Hamburg ausschließlich E-Busse angeschafft. Und mit über 30 E-Solobussen haben wir bereits die ersten wichtigen Schritte auf dem Weg zu einer komplett emissionsfreien Flotte gemacht. Jetzt freuen wir uns über den ersten Gelenkbus in unserer E-Busflotte. Damit können wir unser klimafreundliches Fahrangebot auf noch mehr Linien ausweiten. Ich hoffe, die E-Busse werden möglichst viele Menschen erreichen und umweltfreundlich an ihr Ziel bringen.“

Die eCitaro G verfügen über innovative Festkörperbatterien, die sich laut Hersteller vor allem durch eine hohe Energiedichte und Langlebigkeit auszeichnet. Insgesamt sind sieben Batteriepakete mit einer Energie von 441 kWh verbaut, die per Stecker auf dem Betriebshof geladen werden. Wie alle emissionsfrei angetriebenen Busse der HOCHBAHN und der VHH zeichnen sich die Busse durch eine moderne Innenausstattung aus: bequeme Sitze, USB-Ladebuchsen und Fußböden in Holzoptik.

Anna-Theresa Korbitt, HVV-Geschäftsführerin: „Ein attraktiver öffentlicher Nahverkehr, unkompliziert, flexibel nutzbar und zunehmend klimaneutral: Das ist der Schlüssel zur Mobilitätswende, gerade auch aus Sicht unserer Kund*innen. Die neuen E-Gelenkbusse sind ein weiterer großer Schritt auf diesem Weg.“